

Krauth

Krauth: Wie das Gemüse mit h.

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung

von Corporate-Design-Programmen,
Büchern, Broschüren, Informations- und
Ausstellungsgrafiken, Illustrationen,
Katalogen, Leit- und Orientierungs-
systemen, Periodika, Plakaten, Webdesign
mit Schwerpunkt auf Typografie

Anmerkung: Es handelt sich um ein pdf
zu Präsentationszwecken.
Detaillierte Projektinformationen auf Anfrage.

Arbeitsbereiche

Buch- , Ausstellungs-, und Spielgestaltung Merchandising



















SpringerWien New York

Bau[t]en für die Künste Building[s] for the Arts

Zeitgenössische Architektur
in Niederösterreich
Contemporary Architecture
in Lower Austria



Bühnenraum Klangraum
Bühnenraum Klangraum
Bühnenraum Klangraum



Der Klangraum symbolisiert mit seiner markanten Architektur
den Startpunkt für die dynamische kulturelle Weiterentwicklung
des Landes Niederösterreich.
The striking architecture of the Klangraum is the symbolic
starting point of the dynamic cultural development of Lower Austria.

Walter
Krauth





Bühne und Zuschauerraum fügen sich sehr schön in die Umgebung ein und so wird man quasi zum »Klangbadegast«. Die Atmosphäre für Künstler und Publikum ist oh der Kulisse einzigartig und allein das Echo sich als ob ein lauter geballter Stein kommt fünfmal zurück lässt mich den jedes Mal sofort zum vergessenen Kind werden.
The stage and the audience area beautifully merge with their surroundings. anchors become "audience hibernators". The natural backdrop creates a unique atmosphere for artists and audience alike. Each time I am there, the sound of the echo alone if I think a single loud time comes back five times instead connects me into a playful child.

Thomas Gasser
Kunstverein / Theater

68 / Klangräume und Zuschauer • Michael Gasser und Thomas Gasser / 2010



Thomas Gasser
Kunstverein / Theater





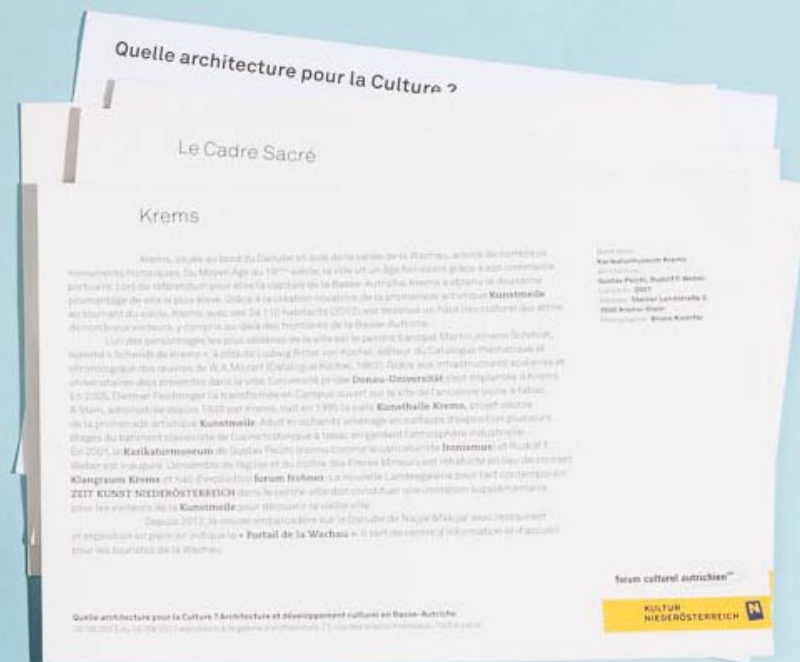














Arbeitsbereiche

Corporate-Design-Programme, Branding







Sitzwohl

Restaurant | Bar

Auf Ihr Wohl!

Eine vortreffliche Selektion feinster Getränke erwartet Sie in der Bar, oder begleitet Sie zu einer raffinierten Speisenfolge. Im urbanen Umfeld zeitgemäßer Architektur des Restaurants Sitzwohl reservieren wir gerne für Sie.

Montag – Samstag
Restaurant 11.30 – 14.00 Uhr, 18.00 – 24.00 Uhr
Bar 09.00 – 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sitzwohl

Restaurant | Bar

Wir wünschen wohl zu speisen!

... im exklusiv gestalteten Ambiente des Restaurants Sitzwohl.
Besonderes für den Gaumen
verbunden mit höchster Tischkultur
mittels des herrlicheren Stadtkerns.
Gönnen Sie sich diesen hohen Genuss.
Wir reservieren gerne für Sie.

Montag – Samstag
Restaurant 11.30 – 14.00 Uhr, 18.00 – 24.00 Uhr
Bar 09.00 – 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sitzwohl
Restaurant | Bar |
Immerguttenstr. 1
Stadtkern
A-1010 Wien
T +43 (0)10 10 10 10 10
F +43 (0)10 10 10 10 10
www.sitzwohl.at
info@sitzwohl.at

Sitzwohl

Restaurant | Bar

Wohltuende Überraschungen ...

... erwarten Sie im einzigartigen Ambiente
für besonders gepflegte Espritkultur.
Ihre Sinne werden sich freuen.
Gerne reservieren wir für Sie im Restaurant Sitzwohl.

Montag – Samstag
Restaurant 11.30 – 14.00 Uhr, 18.00 – 24.00 Uhr
Bar 09.00 – 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sitzwohl
Restaurant | Bar |
Immerguttenstr. 1
Stadtkern
A-1010 Wien
T +43 (0)10 10 10 10 10
F +43 (0)10 10 10 10 10
www.sitzwohl.at
info@sitzwohl.at

Sitzwohl

Restaurant | Bar

Wohl platziert ...

... finden Sie sich wieder in der besonderen Atmosphäre
privater Öffentlichkeit des Restaurants Sitzwohl.
Genießen Sie kulinarische Tradition
gepaart mit internationaler Flair auf höchstem Niveau.
Wir reservieren gerne für Sie.

Montag – Samstag
Restaurant 11.30 – 14.00 Uhr, 18.00 – 24.00 Uhr
Bar 09.00 – 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sitzwohl
Restaurant | Bar |
Immerguttenstr. 1
Stadtkern
A-1010 Wien
T +43 (0)10 10 10 10 10
F +43 (0)10 10 10 10 10
www.sitzwohl.at
info@sitzwohl.at

Sitzwohl

Restaurant | Bar

Wohl temperiert.

Stellen Sie an mit außergewöhnlichen Weinen
europäischer Spitzenwinzer.
Im besonderen Ambiente des Restaurants Sitzwohl
reservieren wir gerne für Sie.

Montag – Samstag
Restaurant 11.30 – 14.00 Uhr, 18.00 – 24.00 Uhr
Bar 09.00 – 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sitzwohl
Restaurant | Bar |
Immerguttenstr. 1
Stadtkern
A-1010 Wien
T +43 (0)10 10 10 10 10
F +43 (0)10 10 10 10 10
www.sitzwohl.at
info@sitzwohl.at

Marktgemeinde



OTTENSHEIM





Alle Angaben sind ohne Gewähr und können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, Verlässlichkeit oder Regelmäßigkeit wiederholender Termine stellen. Die Platzgebühren nicht abgekauften Mitglieder haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Mitgliedsverein Ostschweizer Jugendmusikanten nach Veränderungen, Terminen, Kosten etc. vorzuschaun und somit der Öffentlichkeit auf Kennzahl zu bringen.



Marktgemeinde
ÖTENSHEIM

Anastasia Adzhemiaty
Nr. 347 (Mai 2000)
Zugestellt durch Post

Gemeindenachrichten



Eröffnung des neuen Amtshauses
Potentiale für

4. FrauenKunstHand...

4. FrauenKunstHandwerksmarkt
100. Geburtstag des Künstlers Fritz Fröhlich

Marktgemeinde OTTENSHEIM

Spernmüll
Samstags
Termin voraussichtlich Frühjahr 2010, wird zeitgerecht
in den „Gemeindenachrichten“ bekanntgegeben.
Kontakt: Tel. 07337 3070
– Fax 07337 3070
– E-Mail: info@ottensheim.de

Abfallkalender 2010

Änderungen vorbehalten!

Spernmüll
Samstags
Termin voraussichtlich Frühjahr 2010, wird zeitgerecht
in den „Gemeindenachrichten“ bekanntgegeben.
Kontakt: Tel. 07337 3070
– Fax 07337 3070
– E-Mail: info@ottensheim.de

Altstoffe
Altstoffsammelzentrum Wulding
am Wulding, Tel. 04703 140-0
Öffnungszeiten (in Arbeitszeiten):
jeden Di. von 10.00 – 18.00 Uhr,
jeden Do. von 10.00 – 18.00 Uhr,
jeden Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr.
Gesammelt werden:
Altstoffe, Problemstoffe, TV u. Bildschirme, Kühl-
elektronik, Kleingeräte, Altmetall (Alu, Stahl, etc.), usw.

Alttextilien
Vorausichtlich 3 Sammlungen am Wirtshaus
der Gemeinde. Die genauen Termine werden in den
„Gemeindenachrichten“ bekanntgegeben.

Bauschutt
Bauschutt kann in kleinen Mengen beim Wirt-
shaus der Marktgemeinde Ottensheim
abgegeben werden. Abfallgebühr je anfallender
0,25m³ angeliefertem Material € 2,50

Bioabfall
Abfuhr: Tonne jeden Dienstag ab 7.00 Uhr bereit
stellen

Gartenabfall
Grünschnittsack
Mit dem Grünschnittsack (10l, zu € 1,50/Sack)
erhältlich beim Gemeindeforum
Abfuhr:
jeden Dienstag ab 7.00 Uhr früh, bei Ihrem, oder
einem beliebigen Bioronnenstandplatz in Ihrer Nähe.
Gesammelt werden:
Laub, Gras, Faulholz, Erde und Pflanzenteile aus
Blumenkästen, Gehäusen (z.B. Baum- und Strauch-
schnitt)

Kompostiersanlage
Öffnungszeiten
1.3. – 30.11.: Jeweils Mi. 15.00 – 18.00 Uhr,
Fr. u. Sa. 10.00 – 19.00 Uhr
Kontakt: Franz Grillinger, Tel. 02095 oder 0699/1038868

Gesammelt werden:
Grünschnitt und Hackselgut. Anlieferung bis zu einer
Höchstmenge von 3m³ pro Anlieferung
und Haushalt – gebührenfrei
Bei Überschreitung der Höchstmenge
pflichtig

Feriensregelung Rest- und Bioabfall:
Di. 6.11.10, Abholung: Mi. 7.11.10
Di. 8.12.10, Abholung: Mi. 9.12.10

Umweltmöglichkeiten
Abfuhrintervalle – Hausabfälle bzw. Biotonne
Jeweils bis spätestens 31. Januar, 30. April,
31. Juli, 31. Oktober 2010 für das nächste Quartal

Telefonische Information:
Marktgemeindeamt, Tel. 07337 3070
Umweltausschussobmann:
Kurt Bayer, Tel. 0676/5513219

Rot – zweiwöchentliche Abfuhr süd. der B127
Grün – vierwöchentliche Abfuhr süd. der B127
Blau – sechswöchentliche Abfuhr süd. der B127
Hellrot – zweiwöchentliche Abfuhr nörd. der B127
Hellgrün – vierwöchentliche Abfuhr nörd. der B127
Hellblau – sechswöchentliche Abfuhr nörd. der B127

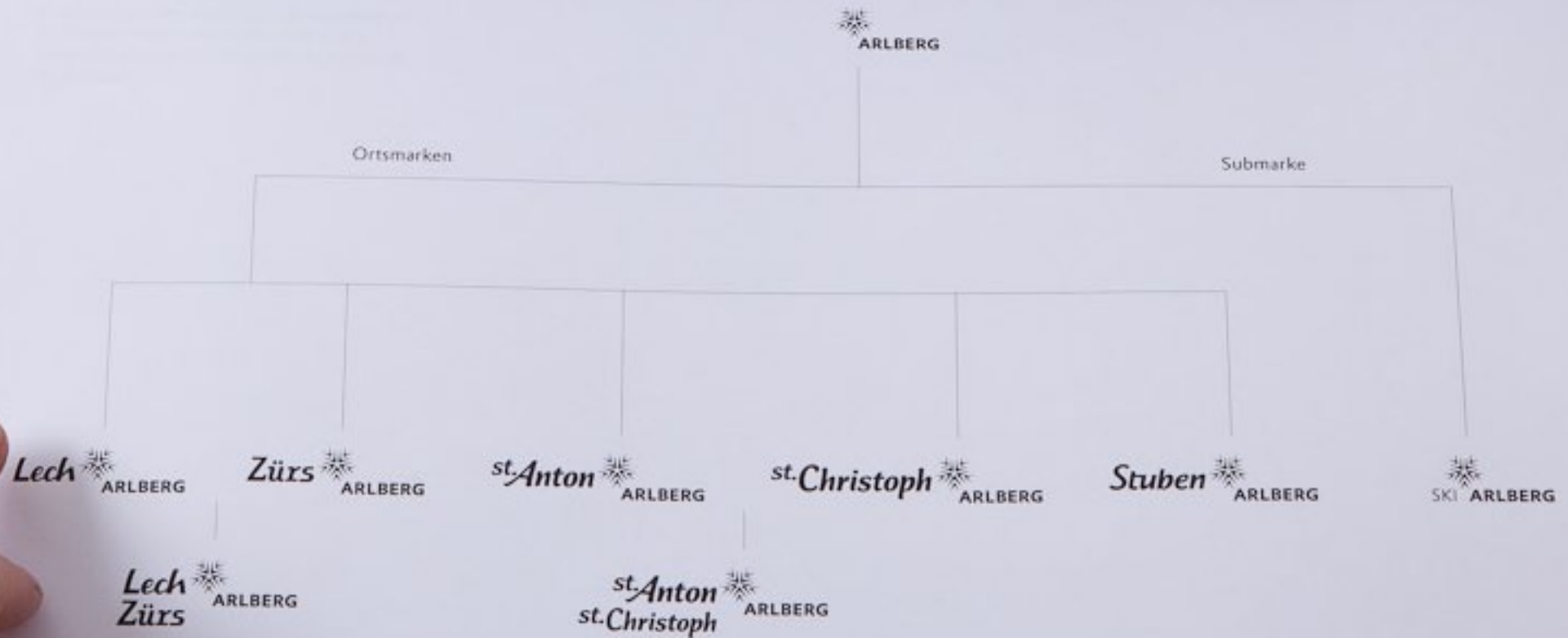
Telef.
Markt
Um
Kurt Bayer

Rot – zweiwöchentliche Abfuhr süd. der B127
Grün – vierwöchentliche Abfuhr süd. der B127
Blau – sechswöchentliche Abfuhr süd. der B127



1. Markenfamilie ARLBERG

Die Ortsmarken Lech, Zürs, St. Anton, St. Christoph und Stuben sowie die Submarke SKI ARLBERG sind gleichzeitig Träger der Dachmarke ARLBERG. Jeder Markenbenutzer trägt zum Image und zur Markenkraft bei und kann umgekehrt vom Image der Dachmarke profitieren. Deren geregelte Anwendung bietet sowohl Chance wie auch Verantwortung für die gesamte Markenfamilie.



3. Dachmarke

3.3 Farben & Hintergründe



1) Standardformat
Mit Priorität auf Hintergrund CI-Farbe Dachmarke
zu verwenden

2) Standardformat s/w Druck

3) Standardformat weißer Hintergrund



Farben

Die Dachmarke verfügt über ihre eigene CI-Farbe (Dachmarkenfarbe).

Schmuckfarbe Pantone Metallic 871u bzw. 872c
Steht keine Schmuckfarbe zur Verfügung wird in
CMYK 38|46|72|0 gedruckt.

Differenzierung

Um die Dachmarkenkommunikation von der
Ortsmarkenkommunikation deutlich zu
unterscheiden, wird der Metallic-Ton nur für die
Dachmarke verwendet.

D.h. die Ortsmarke kann in keinem Falls die Farbe
der Dachmarke und umgekehrt die Dachmarke
in keinem Fall die jeweilige Ortsfarbe annehmen
(siehe Leitfaden Ortsmarkenkommunikation).

4. Sekundärdesignelement – Arlbergstern

4.1 Zulässige Verwendungszwecke



Dachmarkenkommunikation



Ortsmarkenkommunikation



Ortsmarkenkommunikation



Submarkenkommunikation

Der Arlbergstern als Sekundärdesignelement darf für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Dachmarkenkommunikation
- Ortsmarkenkommunikation
- Submarkenkommunikation SKI ARLBERG

Die Zuordnung des Arlbergsterns zu einem dieser Absender muss immer gewährleistet sein. Deshalb erscheint der Arlbergstern immer im Zusammenhang mit einem Logo der Markenfamilie ARLBERG.





Die Wiege des alpinen Skilaufs

Es ist legendär, er steht für Leidenschaft, er ist die Krönung! Der Arlberg – die Wiege des alpinen Skilaufs und die Wahlheimat all jener, die der Faszination des alpinen Winters verfallen sind.

Wenn im Spätherbst die ersten Schneeschauer über die Pesshöhe zwischen Österreichs westlichsten Bundesländern liegen, packt Menschen in aller Welt die Sehnsucht. Wer einmal am Arlberg war, den lässt sein Zauber nicht mehr los. Es ist der einzigartige Charakter dieser Landschaft, der den winterlichen Freuden alle Facetten abgewinnt. Es ist die warme Gastfreundschaft der Einheimischen, die sich Identität und Tradition bewahrt haben. Und es ist das Mondäne, Gediegene, höchsten Ansprüchen gerecht werdende, das im Urlaub am Arlberg luxuriöse Erfahrungen beschert.

Denn nirgends sonst paart sich Ursprünglichkeit mit gelebter Weltoffenheit, idyllische Beschaulichkeit mit pulsierendem Leben, sportives Abenteuer mit Behaglichkeit derart stimmig, derart exquisit. Hier hat die Natur Grandioses vollbracht, der Wintersport seine Bestimmung gefunden. Wer einmal in der kristallklaren Luft eines Wintermorgens auf einer der imposanten Erhebungen des Arlbergs stand, will dieses Gipfelerlebnis nie mehr missen. Im Norden die schroffen Zinnen und scharfen Grate der Kalkalpen, Süden die eisbehängenen Felsgiganten der Urgesteinszone, verzahnen sich die Bergketten zu einer atemberaubenden Kulisse. Wohl kaum eine andere atemberaubende und einladend zugleich. Vom rasant abschüssigen Steilhang bis zum sanft dahingleitenden Gelände und vom schwindelerregenden Klettersteig bis zu wanderbaren

Almmatten – winters wie sommers lockt der Arlberg absolute Könnler ihrer Disziplin genauso wie Erholung suchende Naturbegeisterte. Namen wie Valluga, Rülkopf oder Albona stehen für das ultimative Erlebnis und wecken bei Arlberg-Kennern Begeisterung, ja Leidenschaft. Kein Wunder, dass der Arlberg seit gut einem Jahrhundert bevorzugter Treffpunkt für anspruchsvolle Wintergäste aus aller Herren Länder ist.

Von Skandinavien bis Neuseeland und von Japan bis Kanada reicht der Ruf, eines der schneesicheren Reviere der Alpen und facettenreichsten Skigebiete auf dem Erdball zu sein. Über Jahrhunderte eine schwer zugängliche, durch Schneestürme und lauernde Lawinen gefürchtete Passregion, wurde mit Eröffnung des Jahrhundertbaus der Arlbergbahn 1884 sowie der beeindruckenden Panoramastraßen über den Arlberg- und Flexenpass ein wahres Eldorado erschlossen.





Nicht von ungefähr
„Ski Club Arlberg“
singer hervorgebra-
testen. Dass in Zü-
und in St. Anton
Winterbetrieb kon-
nahm, zeugt eben
Arlberg wie die F
Weltneuheit.

M
Eri
W
me
W
rie
un

gungsort der Alpen Skiwelt-
hundjahrtausend und Heimat des
Kontinenten. Ist seit jeher magischer
Winterfreunde aus
von der Wellness-Oase im Arlberg-Well.com über

Die beliebteste...
pulvernde...
dynamische...
Naturerlebnis...
Vollgenuss...
zum sommer...
Wünsche off...
und Gastronomie...

st. Anton ARLBERG

Als kosmopolitisches Dorf mit
Tiroler Charme und Treffpunkt für
Wintersportbegeisterte jeden
Alters sowie aller Nationen geniesst
St. Anton ein besonderes Flair.
Vom coolen Freerider auf Strippiste
über die Familie auf Erholungs-
urlaub bis zu den Liebhabern der
Haubenküche und der Annehmlich-
keiten eines Fünf-Sterne-Hotels

findet hier jeder sein ganz persö-
nliches „Stanton“, wie der Ort von
anglophilen Einheimischen wie
Stammgästen gerne genannt wird.
So vielfältig das Angebot in Gas-
tronomie und Beherbergung, so
abwechslungsreich auch das Ski-
vergnügen in der grandiosen
Bergwelt. Namen wie Galzig und
Kapell sowie die über allem thronen-
de Valluga sind weltweit bekannt,

und von sanftem Gelände über
herausfordernde Buckelpisten bis
zum Freeriden bietet sich alles, was
des Skifahrers und Snowboarders
Herz begehrt. Zahlreiche weitere
Sportangebote, eine hochmoderne
Wellness-Oase im Zentrum sowie
diverse Sport- und Kulturveranst-
altungen zeigen die dynamische,
weitoffene Seite St. Anton. Nicht
zuletzt gehört das bunte Nachtleben
zu den geschätzten Facetten des
pulverreichen, doch nicht weniger
romantischen Ortes am Fuße des
Arlbergs.

ARLBERG-Well.com
Hallen- und
Freischwimmbad
Flower
Massage
Solarium
Eislaufplatz und
Eisstockschießen



Museum St. Anton am Arlberg

1394 - 1815 m
4700 Einwohner
10000 Gästebetten
älteste und größte Ski-
schule Österreichs





















[Home](#)

[Entdecke Deine Größe!](#)

[Führungspersönlichkeit sein](#)

[Unternehmen gemeinsam entwickeln](#)

[Kundenstimmen](#)

[Unsere Kunden](#)

[Freund & Reiter](#)

[Medien](#)

[Kontakt](#)



Freund & Reiter

Leadership Entwicklung

Entdecke Deine Größe!

Führungspersönlichkeit sein – statt Führungswerkzeuge haben







Arbeitsbereiche

Editorial Design

Corporate Publishing



Mag. Alexandre
Wirtschaftsprüfer
Öffentlichkeitsan-
walt (ehemals Abteil-
ungsleiter der Nieder-
schicht in Oberösterreich).

Dr. Theresia Hupf
Normanistik und
Archäologie, entp
identität, sehr im

Markus Wöhrle,
1980-1986, seit 1987
lebt in Wien und

Alexandre Tisch
education, Public
Department of A
of Culture and Se

Theresa Hauer
studies and history
contemporary and
Lives in Vienna

Markus Röschle,
1980-1984, Inter-
Lives in Vienna 2

Kunststrategie • Künstler | Artstrategie • Kunst | Franziska und Lois Weinberger

[illegible]

On the importance of building blocks and Johnson, these are the words of the old master. Hearty words were rattled off in a colloquial style. Kimo, in turn, showed a momentary code with one square meter of building space. It became the old soldier's first mission: to build a square meter and his wife's remarks have said that they are a couple more than just a couple. Kamp himself, the "old" partner project has been around on a small, personal scale of the same artistic project as a program that is working through the program. It is a job, he explains, that, finally, the project is to try even.





Mag. Alex
Wirtschafts
Öffentlichkeits
(ehemals Abt.
Amt der NÖ
in Oberwölz)

Dr. Theres
Romanistik
Architektur
Identität, le

Markus R
1980 - 1984,
lebt in Wien

Alexandro
education,
Department
of Culture

Theresa B
studies and
contempor
Lives in Vie

Markus B
1980 - 1984,
Lives in Vie

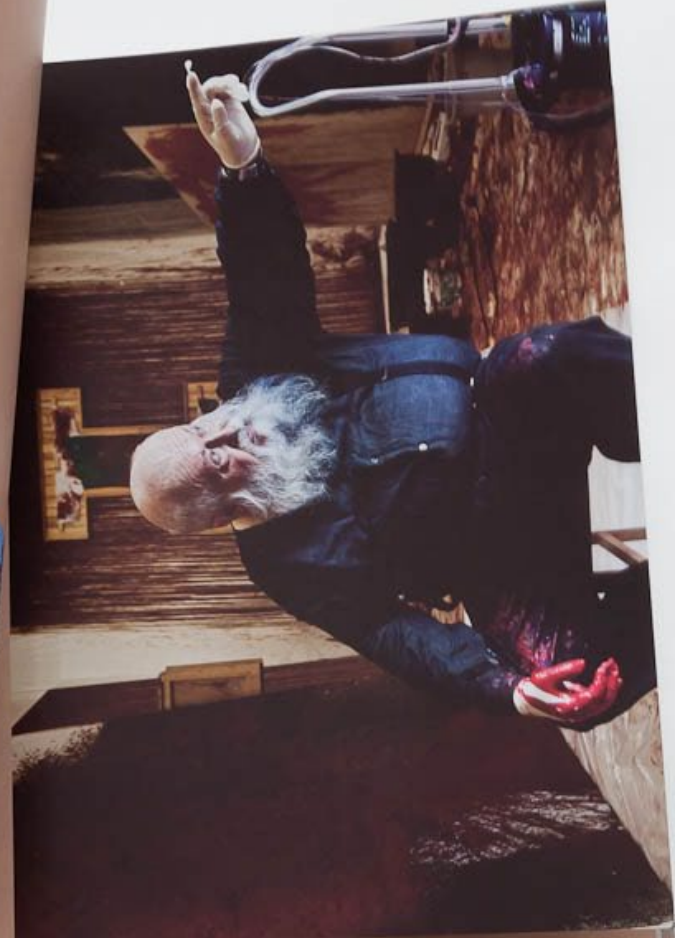


Markus R
1980 - 1984,
lebt in Wien

Alexandro
education,
Department
of Culture

Theresa B
studies and
contempor
Lives in Vie

Markus B
1980 - 1984,
Lives in Vie





Mag. Alexan
Wirtschafts
Öffentlichkei
(ehemals Abt
Amf der Kind
in Oberwölz)

Dr. Theresia
Romanistik u
Architektur,
Identität, lebe

Markus Röß
1980-1984, 88
lebt in Wien

Alexandre T
education, P
Department
of Culture an

Theresia Ma
studies and
contemporary
Lives in Vien

Markus Röß
1980-1984, 88
Lives in Vien

Prinzessin von Luise Wenzelberger



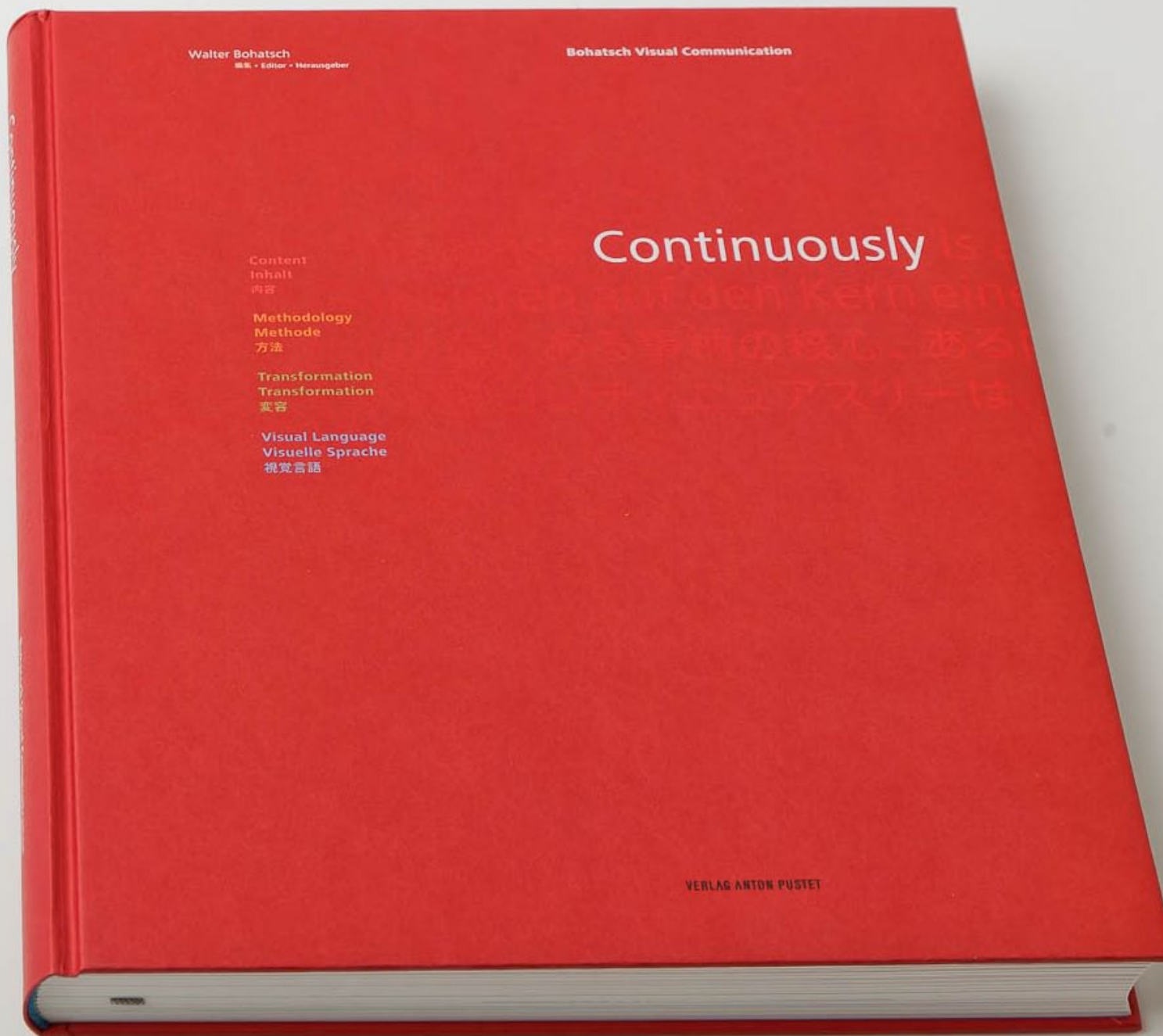
Schönberg und Schöberg • «Kolonisierungs- und Komplexion» / Petrus and Aliger • «Acculturation and complex» / Annie Bennett • Otto Lechner

















100 | 101 020 - Transformation - Transformation | aut

102 | 103 020 - Transformation - Transformation | aut

100 - Transformation - Transformation | aut





194 / 195 视觉语言 • Visual Language • Visuelle Sprache | M&K

192 / 193 视觉语言 • Visual Language • Visuelle Sprache | M&K

190 / 191 视觉语言 • Visual Language • Visuelle Sprache | M&K





KONstruktiv 281,

Nachhaltigkeit/Sustainability/Zukunftsfähigkeit
Ein Wirtschaftswachstum, das nicht mehr Ressourcen verbraucht, es auch erneuern kann, ein Wirtschaftswachstum, das nicht nur im Eigeninteresse, sondern auch die Interessen künftiger Generationen einschließt, und eine soziale Ordnung, die die Perspektiven orientiert ist, die eine Welt, die nur von den Konjunkturen und Krisen abhängt, zu machen: Wer wollte gegen solche Visionen einwenden?

Arch+Ing

KONstruktiv 282,

hat die Technik ein Gegenüber
Während es auch unter den Technikerinnen und Technikern unumstritten ist, dass Geschlecht in vielen Bereichen keineswegs eine Rolle spielt, so ist es doch für die meisten sogenannten „harten Wissenschaften“ – eben Ingenieurwissenschaften – ein Thema. In der Ingenieurkraft ist Schwereformel und Verbrennungsmotor. Wo, bitte schön, wäre die mathematische Formel und Verbrennungsmotor. Wo, bitte schön, wäre das Geschlecht?

Arch+Ing

Nanotechnologie im Bauwesen

Nanotechnologie
Nanotechnologie ist die Wissenschaft von den Eigenschaften und der Herstellung von Materialien, die auf der Nanoskala (1 bis 100 Nanometer) strukturiert sind.

Nanotechnologie umfasst eine Vielzahl von Disziplinen und Methoden aus unterschiedlichen Bereichen der Naturwissenschaften. Sie zielt darauf ab, die Eigenschaften von Materialien zu verstehen, die auf der Nanoskala entstehen, und diese Eigenschaften für die Entwicklung neuer Materialien zu nutzen. Die Nanoskala ist die Skala der Moleküle und Atome, die die Bausteine der Materie bilden. Auf dieser Skala können Materialien ganz andere Eigenschaften aufweisen als in der Makrowelt. Nanotechnologie ist die Wissenschaft, die diese Eigenschaften zu verstehen und zu nutzen sucht.

Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Die Nanotechnologie hat bereits Einzug in viele Bereiche unseres Lebens gefunden. In der Elektronik sind Nanomaterialien heute ein wesentlicher Bestandteil von Filtern und Halbleitern. In der Medizin werden Nanopartikel für die gezielte Wirkstoffabgabe eingesetzt. In der Kosmetik werden Nanopartikel für die Verbesserung der Hautpflege genutzt. Auch in der Bauindustrie finden Nanotechnologien Anwendung, um die Eigenschaften von Baustoffen zu verbessern.

Nachhaltigkeit, Ressourcennutzung, Umweltverträglichkeit

... Nachhaltigkeit ließe sich bis in den moralisch-religiösen Auftrag der Bibel zurückverfolgen, zudem kannten bereits die Römer im *Corpus Iuris Civilis* verankerte Immissionschutzbestimmungen („*Aerum corrumpere non licet*“), und nicht zuletzt erkannte auch Leonardo da Vinci im 16. Jahrhundert schon die Notwendigkeit sauberer Städte, organisierte in Mailand eine Müllabfuhr und ließ Kanäle für Transportkanäle zur Abfallbeseitigung bauen. Dennoch setzt die „eigentliche“ Vorgeschichte der Nachhaltigkeit mit den verschiedenen Forstordnungen des 16. Jahrhunderts ein: In der „Kursächsischen Forstordnung“ von 1560 erscheint erstmals die Grundidee einer nachhaltigen Forstwirtschaft.



Projekt der Pflanz- und Planungsgesellschaft

Reduzierende Innovationen
Innovationen, die zu einer Reduzierung der Ressourcen- und Energieverbräuche führen. Beispiele: Energieeffiziente Gebäude, Wassereinsparung, Reduzierung des CO2-Ausstoßes.

Effiziente Innovationen
Innovationen, die zu einer Steigerung der Effizienz führen. Beispiele: Energieeffiziente Gebäude, Wassereinsparung, Reduzierung des CO2-Ausstoßes.

Neue Innovationen
Innovationen, die zu einer Schaffung neuer Produkte oder Dienstleistungen führen. Beispiele: Erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Künstliche Intelligenz.

Transformative Innovationen
Innovationen, die zu einer grundlegenden Veränderung der Gesellschaft führen. Beispiele: Erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Künstliche Intelligenz.

Disruptive Innovationen
Innovationen, die zu einer Schaffung neuer Märkte führen. Beispiele: Erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Künstliche Intelligenz.

Radikale Innovationen
Innovationen, die zu einer Schaffung neuer Märkte führen. Beispiele: Erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Künstliche Intelligenz.



aut info

1. März 2011

ausstellung walter angonese, manfred alois mayr

„Amal appas endorsch“ zeigt raumlich die spezielle Zusammenarbeit zwischen dem Architekten Angonese und dem Künstler Mayr.

vortrag alberto ponis: case e ambiente

Häuser, die sich wie selbstverständlich in die von Felsen und Mächtie geprägte Landschaft einfügen.

vortrag hermann kersch

„Thema: Was nach nichts aussieht“ - ein Vortrag, bei dem Hermann Kersch seine Überlegungen zur Selbstverwirklichung vorstellt.

vortragsreihe ins land bini schau

Fortsetzung des Schreibens über das Thema „Dorf“ mit einem Vortrag von Jörg Begerle über Indigenen mit Robert Hirschenberg und Ernst Bockelmann über das Dorf.

reiter.lounge alberto meda

Das neue Museum Reme, zu der Zeit in Kooperation mit Reme Wala & Chalkmasonry, einwohner Designer Innen und Außenräume.

aut info

1. März 2011

ausstellung andrea tritscher: rudi bauer

Zwei von überlegenden Einzelstellungen der Künstlerin Rudi Bauer und des Designers Rudi Bauer.

performIC trial & error

Internationales Performance-Festival von TRIAL & ERROR CONTEMPORARY im Rahmen des Innsbrucker Kulturfestivals.

aut: kids

„umt und die architekten“ Architektursommerakademie für Kinder in Zusammenarbeit mit der Jungen Uni Innsbruck.

vor ort 121

SHAK/SHAS, Innsbruck Führung mit der Architektin Daniela Am...



...für welchen Zweck dieser errichtet wurde, befindet sich erst nach Eintritt in das System des Lebens, in das man nur rational und emotional eingetragenen kann.

Das Ensemble basiert auf einem basilikalen Plan mit zwei, runden, kapellenartigen Zuhäusern, die Gruppe anderer Gebäude, die inneren Grundrissformen von Kolig mit bestimmten, teilweise mit Zäunen aus der Umgebung getrennt sind. Umhüllend ist ein zentraler Hof, der eine Vierung als Filter bzw. Grenze zwischen dem Hof und den Gebäuden darstellt. Der Hof ist ein zentraler Hof, der eine Vierung als Filter bzw. Grenze zwischen dem Hof und den Gebäuden darstellt. Der Hof ist ein zentraler Hof, der eine Vierung als Filter bzw. Grenze zwischen dem Hof und den Gebäuden darstellt.



- 1 Das Paradies, Luftbild
 - 2 Das Paradies - Gruben
 - 3 Das Paradies - Hausgarten
- Foto: Anne Cornelia Kolig

Ausstellung **susanne fritscher, ruedi baer** **Überschattung**

Zwei sich überlagernde Einzelausstellungen der Susanne Fritscher und des Designers Ruedi Baer.

performiC **trial & error**

Internationales Performance-Festival von 11 bis 13. Jänner 2013 im Rahmen des Innsbrucker Contemporary.

aut: kids **wemil und die architekten**

Architektursommerakademie für Kinder in Zusammenarbeit mit der Jungen Uni Innsbruck.

vor ort 121 **BHAK/BHAS, Innsbruck**

Führung mit den Architektinnen Daniela Fritscher und Lutz durch die erweiterte und sanierte Hofanlage.

aut

14. oktober 2011 – 18. feber 2012

**martin & werner
feiersinger**

italomodern

**architektur in oberitalien
1946 – 1976**

öffnungszeiten
di – fr 11.00 bis 18.00 Uhr
do 11.00 bis 21.00 Uhr
sa 11.00 bis 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen

aut. architektur und tirol
im Adambräu
Lois Welzenbacher Platz 1
6020 Innsbruck
Tel. 0512. 57 15 67
www.aut.cc

bmuk



INNSBRUCK

Archiv

Fotografie: © Werner Feiersinger

aut

18. oktober – 22. dezember 2012

neues bauen 2012

zv-bauherrenpreis &
auszeichnung des landes tirol

öffnungszeiten

di – fr 11.00 bis 18.00 Uhr

do 11.00 bis 21.00 Uhr

sa 11.00 bis 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen

aut. architektur und tirol

im Adambräu
Lois Welzenbacher Platz 1
6020 Innsbruck
Tel. 0512. 57 15 67
www.aut.cc

bmk



INNSBRUCK

Archilog

ZV

Fotografie: © Lukas Schaller

aut

3. juli – 21. september 2013

orte und wege

dietmar feichtinger

öffnungszeiten

di – fr 11.00 bis 18.00 Uhr

sa 11.00 bis 17.00 Uhr

an Feiertagen geschlossen

aut. architektur und tirol

im Adambräu

Lois Welzenbacher Platz 1

6020 Innsbruck

Tel. 0512. 57 15 67

www.aut.cc

bmuk

aut

INNSBRUCK

Archiving

FlussMann

700

Fotografie: © Dietmar Feichtinger, Architektur

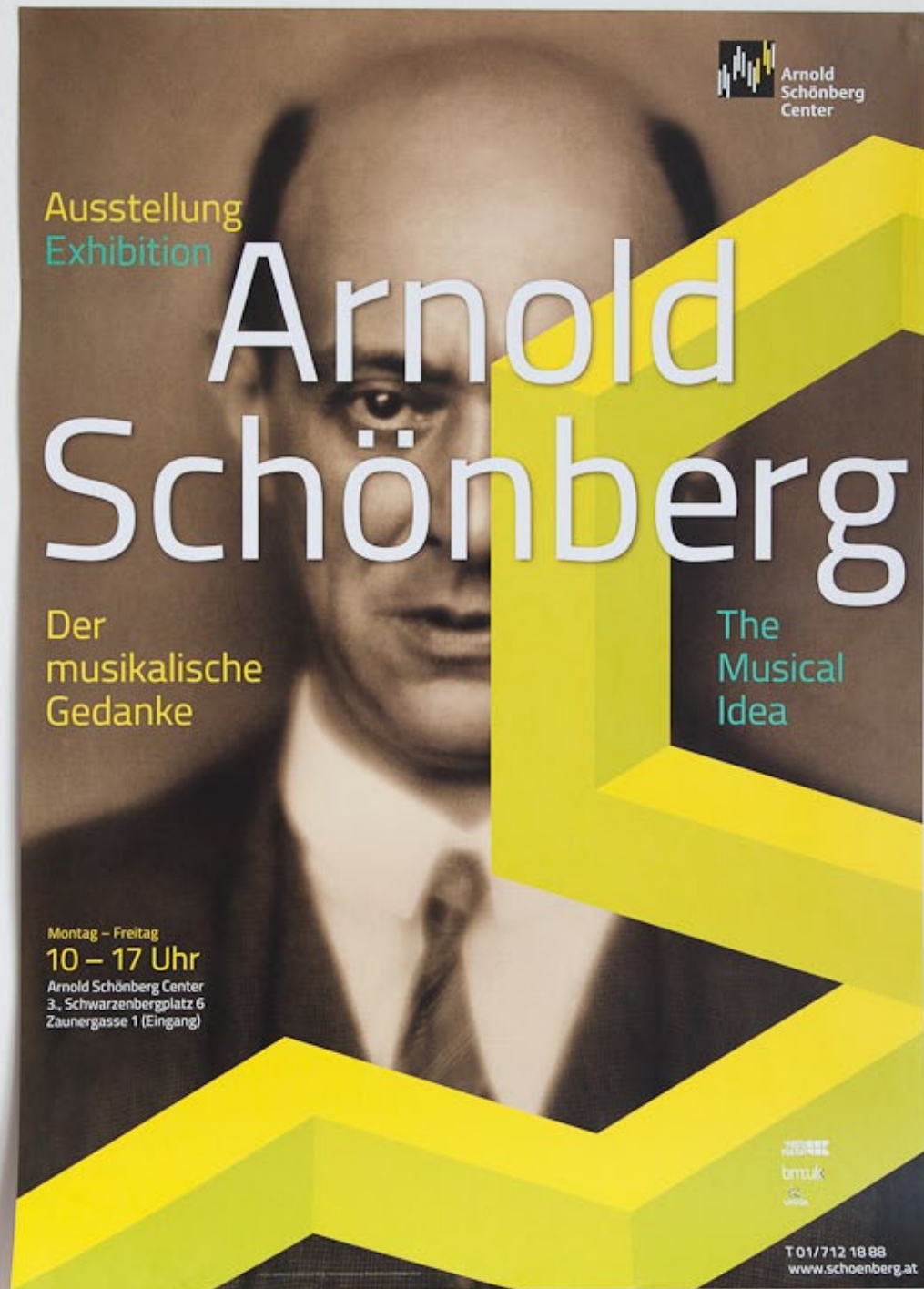
Arbeitsbereiche

**Informations- und Ausstellungsgrafiken,
Leit- und Orientierungssysteme,
Supergrafik, Briefmarkengestaltung**



Streichquartette
String Quartets







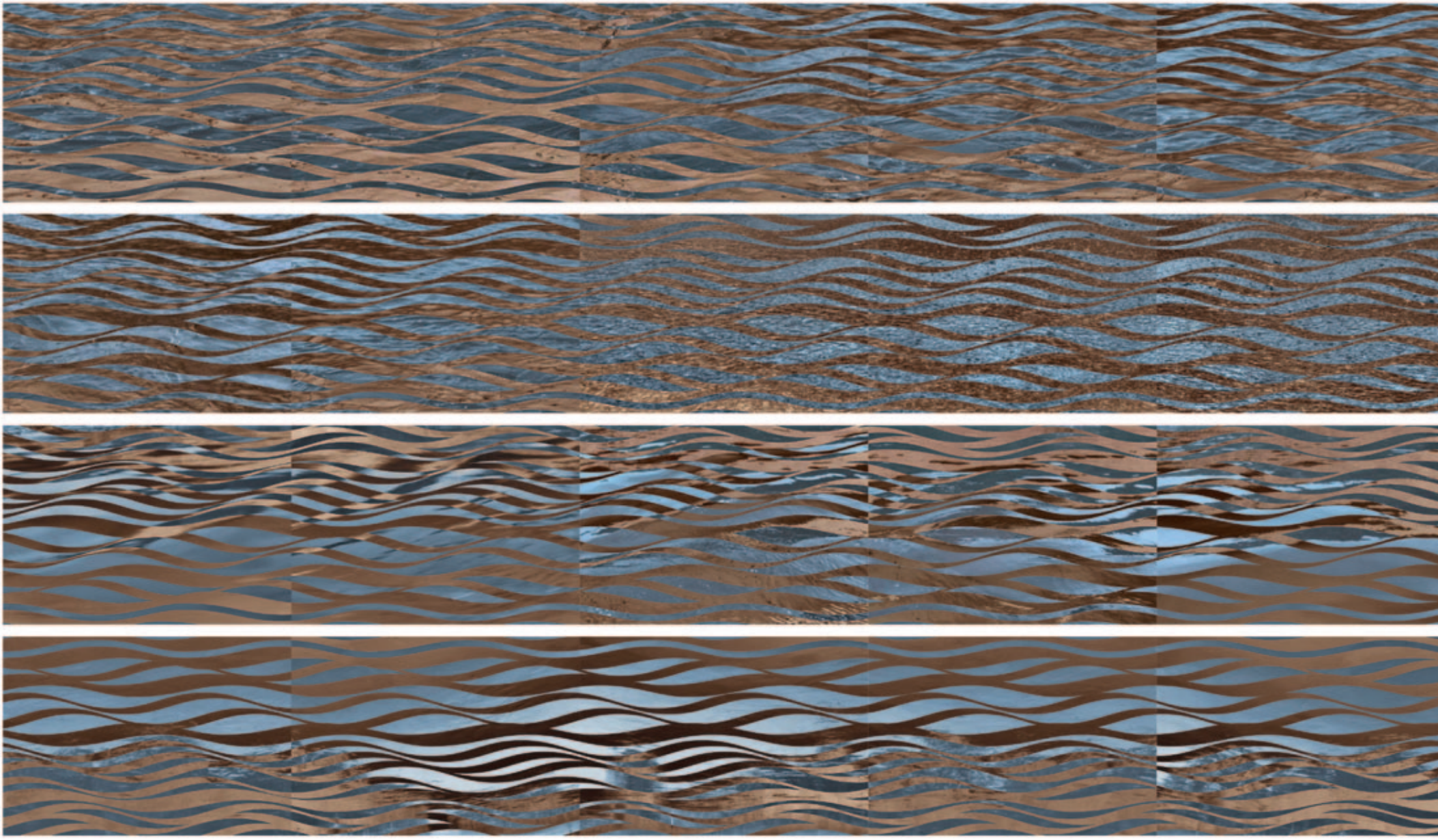






















Ebene 7

Verwaltung
Kliniksekretariat
Studierendensekretariat

Ebene 6

Prothetik *
Behandlung Unit 2 *
Parodontologie *

* Zugang über Ebene 3

Ebene 5

Kieferorthopädie
Zahnerhaltung
Behandlung Unit 3

Ebene 3

Chirurgische Ambulanz
Ambulanz
OP-Bereich
Radiologie

Behandlung Unit 1
Zentrale Aufnahme
Cafeteria

Ebene 3

Zugang zu Ebene 6
Nebeneingang,
Währinger Straße 25 a

Ebene 0

Haupteingang Sensengasse

Standort

Ebene 1

Seminarräume
Hörsaal

Ebene -1

Hörsaal
Archiv
Haustechnik



Lift



Stiege



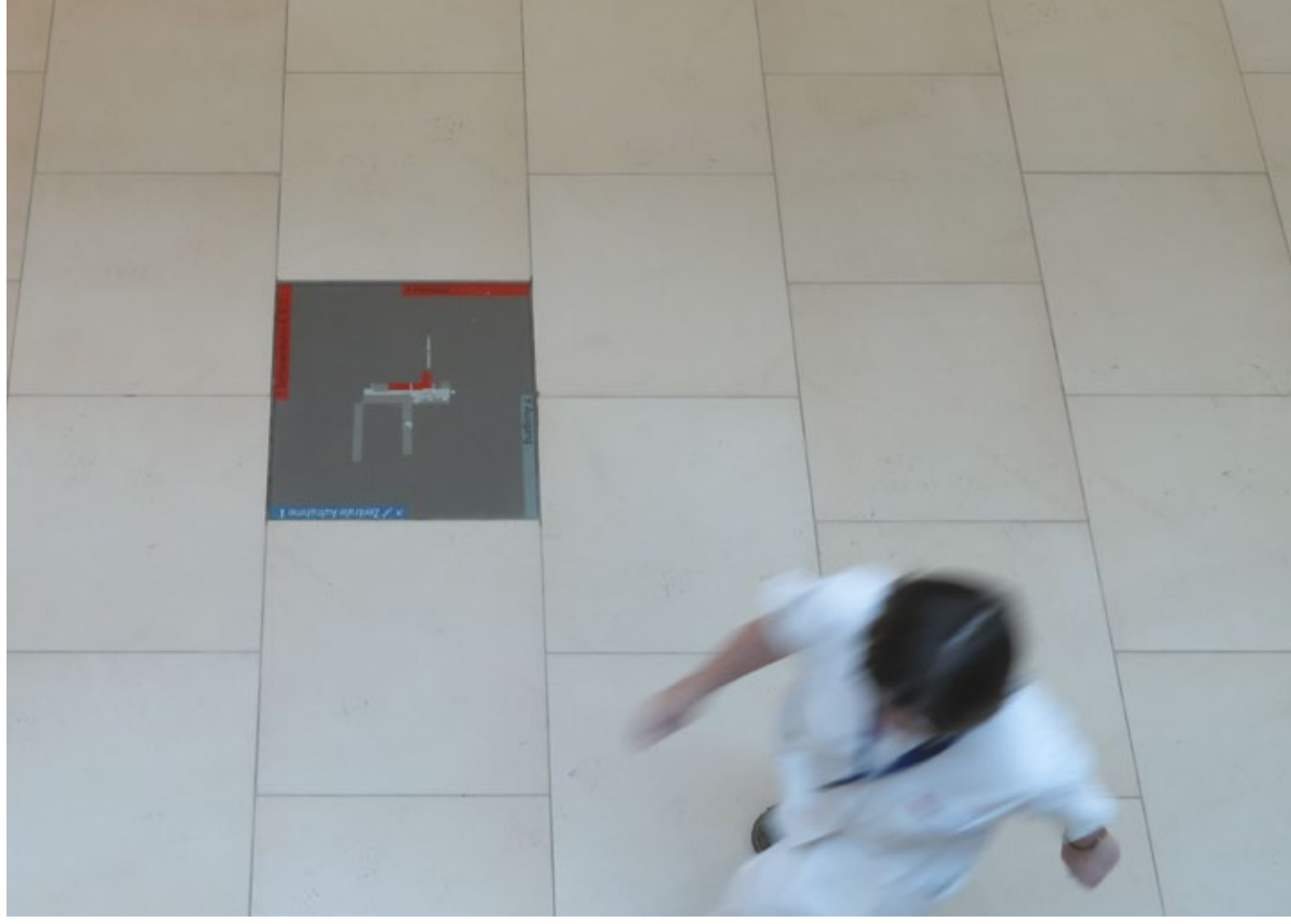
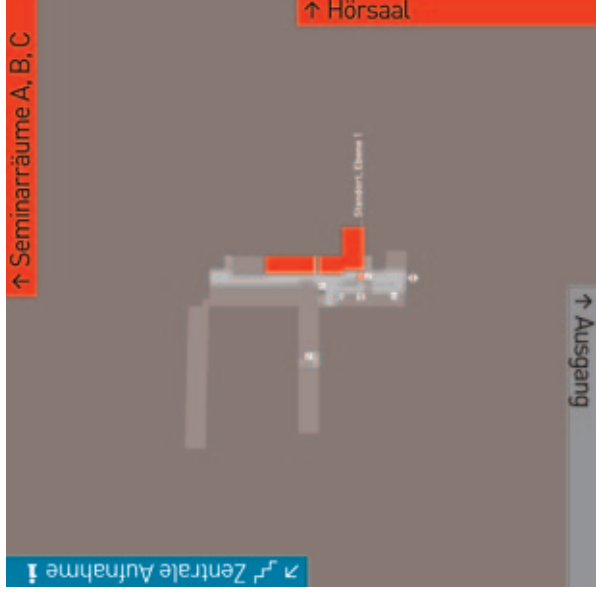
LS Leitstelle



WC









Portfolio: Julia Krauth bei Bohatsch und Partner
Gestaltung: Walter Bohatsch, Julia Krauth

←    Ausgang Ost  

Cafeteria

EG

← Lift C1,C2 

Radiologie Röntgen, CT, Ultraschall

1. OG

←   Ausgang Süd  

Information

EG

← Lift N 

Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik Blutabnahme

3. OG

→ Lift A,B  

Palliativstation

6. OG

Kreißsaal

5. OG

Station für Gastroenterologie und Hepatologie

4. OG

→

Ambulanz für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

EG

Ambulanz für Hals- Nasen- und Ohrenkrankheiten

EG

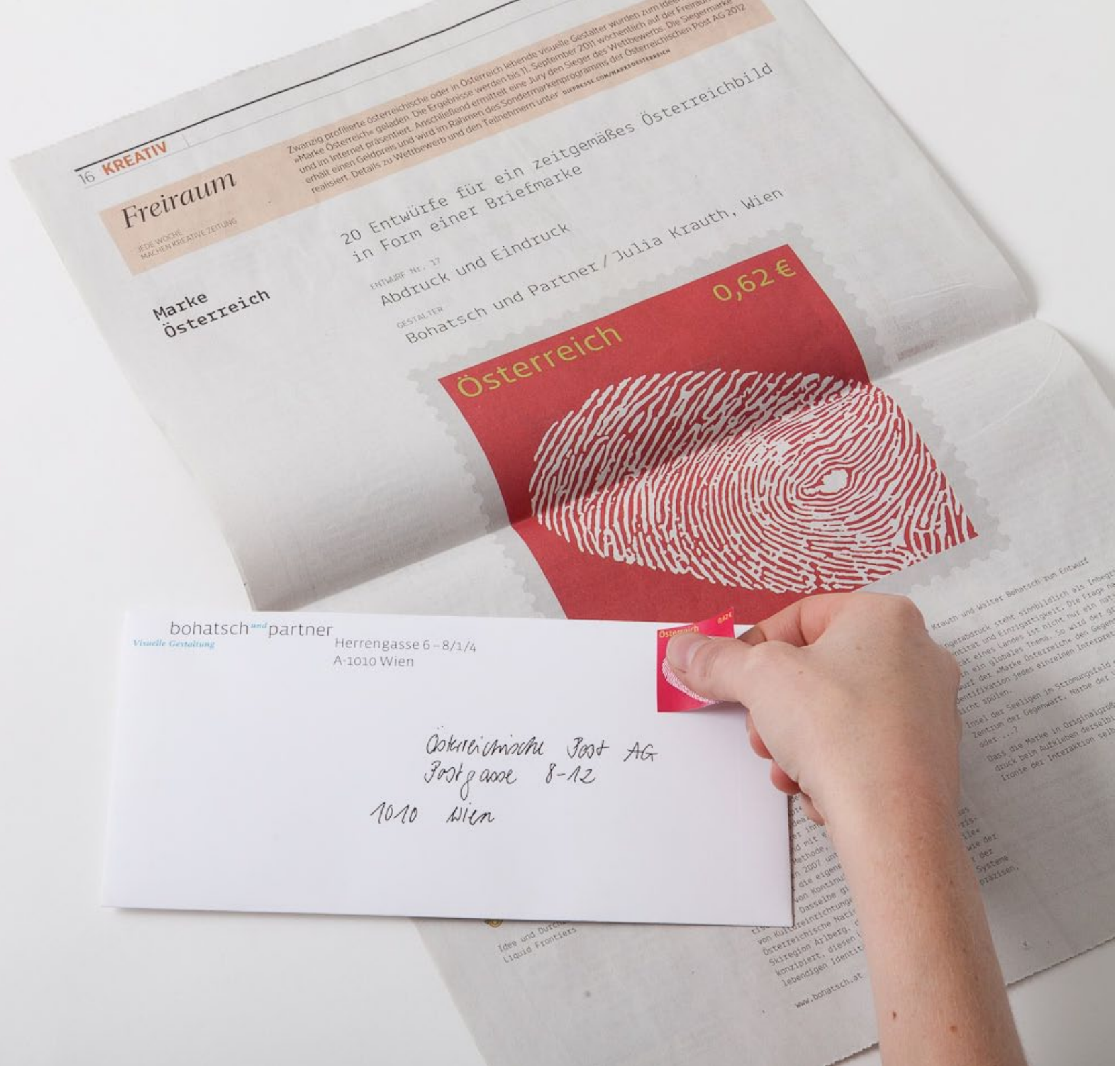
12:23











16 KREATIV

Freiraum

JEDE WOCHE
MACHEN KREATIVE ZEITUNG

Marke
Österreich

Zwanzig profilierte österreichische oder in Österreich lebende visuelle Gestalter wurden zum Ideenwettbewerb für die »Marke Österreich« eingeladen. Die Ergebnisse werden bis 11. September 2011 wöchentlich auf der Freiraum- und im Internet präsentiert. Anschließend ermittelt eine Jury den Sieger des Wettbewerbs. Die Siegermarke erhält einen Geldpreis und wird im Rahmen des Sondermarkenprogramms der Österreichischen Post AG 2012 realisiert. Details zu Wettbewerb und den Teilnehmern unter: [DIEPRESSE.COM/MARKEOESTERREICH](http://diepresse.com/markeoesterreich)

20 Entwürfe für ein zeitgemäßes Österreichbild
in Form einer Briefmarke

ENTWURF Nr. 17

Abdruck und Eindruck

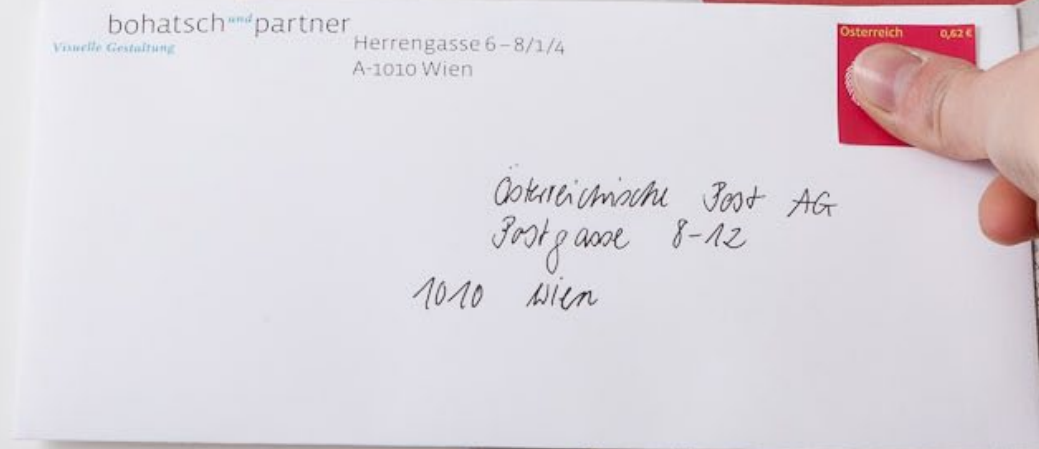
GESTALTER
Bohatsch und Partner / Julia Krauth, Wien

Österreich 0,62 €

bohatsch und partner
Visuelle Gestaltung

Herrengasse 6-8/1/4
A-1010 Wien

Österreichische Post AG
Postgasse 8-12
1010 Wien



Julia Krauth

geboren 1977 (in Donaueschingen, Deutschland) studiert an der freien Kunsthochschule Stuttgart, der Universität für angewandte Kunst Wien und an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. 2007 erfolgt der Studienabschluss für Grafik Design an der Universität für angewandte Kunst Wien/Fons Hickmann. Praktika und Arbeitsaufenthalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz (u.a. ivony ltd./Zürich; Perndl +Co/Wien) begleiten ihre Ausbildung.

Von 2004–2013 ist sie Mitarbeiterin bei Bohatsch Visual Communication, infolge Junior-Partnerin bei Bohatsch und Partner (gemeinsam mit Walter Bohatsch, Ingrid Schnell und Andreas Soller). Ab 2013 hält Sie eine Lehrveranstaltung an der Werbeakademie WIFI Wien und startet 2014 freiberuflich mit dem Studio Krauth: Visuelle Gestaltung

Auszeichnungen und Wettbewerbe

2015	Die Schönsten Bücher Österreichs 2015 Ausgewählt im erweiterten Kreis für »Beatrix Bakondy, Absenzen«
2015	cca Wettbewerb Auszeichnung für »Weil Kunst entsteht« * (Editorial Design)
2012	Golden Pixel Award Nominierung für »Wo Kunst entsteht« * (Editorial Design)
2011	cca Wettbewerb Auszeichnung für »konstruktiv« ** (Editorial Design)
2010	Golden Pixel Award 1. Preis für »Esterházy Nachhaltigkeitsbericht« *
2010	Die Schönsten Bücher Österreichs 2009 Auszeichnung für »Bauten für die Künste« *
2009	ISTD London Premier Award für »Continuously« * (Books) und Certificate of Excellence für »Arlberg« (Corporate Identity, Logotype, Brandmarks)
2008	TAI Werbe Grand Prix 1. Preis für »Arlberg Image Broschüre«
2008	cca Wettbewerb Bronzene Venus für »Continuously« * (Editorial Design)
2008	23rd International Biennial of Graphic Design Brno 2008 »Continuously« *
2007	Die Schönsten Bücher Österreichs 2006 Staatspreis für »Continuously« *
2005	Die Schönsten Bücher Österreichs 2004 Auszeichnung für »Arnold Schönberg Catalogue Raisonné« *
2002	Corporate Identity-Gestaltungswettbewerb für Rohner Textil AG Erster Preis Wettbewerb an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich
2001	Wettbewerb zur Illustration und Publikationsgestaltung für die Kinderrechte Erster Preis Wettbewerb an der Universität für angewandte Kunst Wien

* Team: Bohatsch und Partner Visuelle Gestaltung | ** Team: Bohatsch und Partner mit Gassner Gassner KG

Krauth

Visuelle Gestaltung

Mag. Julia Krauth
Embelgasse 38-40/29, 1050 Wien
+ 43. 650. 727 5 727
mail@krauth.graphics

Falls Sie das pdf ausdrucken möchten
wählen Sie z.B. die Einstellung Miniaturen
2 × 2 Seiten auf ein DIN A 4 Querformat.

Copyright
Inhalt und Konzept dieser Präsentation/Entwurfs
sind geistiges Eigentum des Urhebers.
Es gilt das österreichische Urheberrecht.
Abbildungen: Falls nicht anders angegeben:
© Bohatsch und Partner oder © Julia Krauth
© 2017